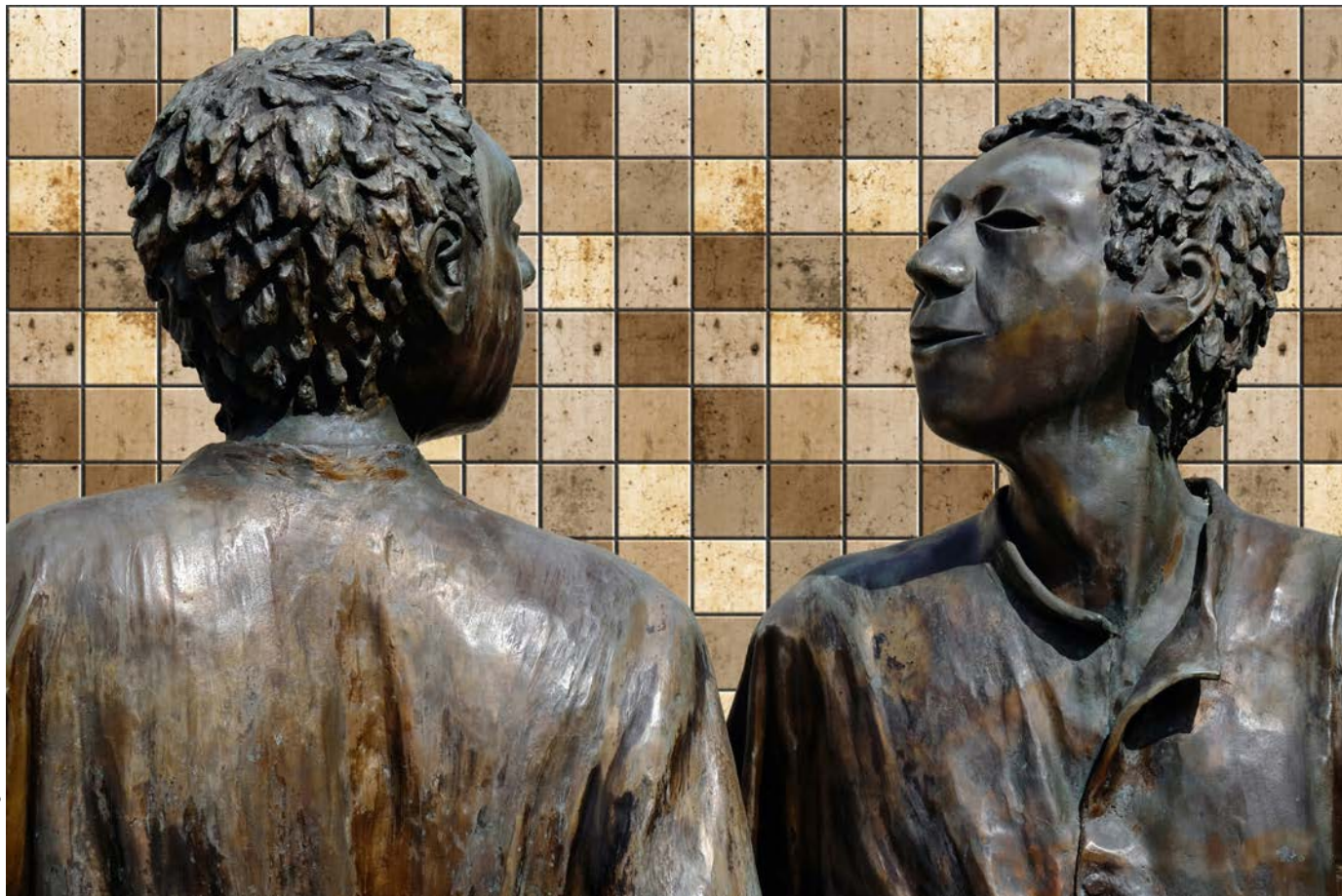


Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach



Gemeindebrief August/September 2023



Gute Wünsche für die Urlaubszeit

Liebe Leserin, lieber Leser des Gemeindebriefs, liebe Gemeindeglieder,

heute möchte ich mit Ihnen Gedanken teilen zum Monatspruch von September

Jesus Christus spricht:

Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

(Matthäus 16,15)

Jesus will es jetzt genau wissen. In einem etwas eigenartigen Gespräch fliegen die Meinungen der Leute hin und her, wie die Jünger Jesus berichten. Manche hal-



ten Jesus für Johannes den Täufer, andere für Elia oder einen der berühmten Propheten aus der Geschichte des Judentums, aus dem ja alle hier stammen. Die Antworten aber gefallen Jesus nicht. Immerhin weiß er um seine Einzigartigkeit. Also stellt er die Gewissensfrage: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ Und nun kommt die größte Stunde des sonst nicht so gewissenhaften Simon: „Du bist der Christus!“

Woher hat er das? Eine Eingebung? Vermutlich. Eine Ahnung, die Gott ihm in diesem Moment zur Gewissheit macht. In diesem Moment aber ist Simon ganz bei sich, bei Gott und Jesus: Du bist der Sohn des lebendigen Gottes.

Solche intensiven Gespräche wünsche ich mir. In denen es um alles geht. In denen ich erkenne, was hinter dem Augenfälligen ist. Ich möchte erkennen und selbst erkannt werden, und dabei selbst erkennen, wer ich eigentlich bin. Oder wie es in einem Gedicht von Tina Willms heißt:

Segenswunsch: Schlüsselmomente

*Gespräche wünsche ich dir,
in denen du verstanden wirst
und selber verstehst.*

*Begegnungen, durch die sich
neue Möglichkeiten eröffnen,
für dich oder dein Gegenüber.*

*Augenblicke, in denen
verfahrene Situationen sich klären
und zum Guten sich wenden.*

*Ich wünsche dir den Mut,
anderen Menschen
offen zu begegnen.
Als könntet ihr einander
den Himmel erschließen.*

*Wir sind es ja,
denen die Schlüssel anvertraut sind,
du und ich.*

Solche Gespräche wünsche ich auch Ihnen
in der kommenden Urlaubszeit

Ihr Pfarrer Jens Porep

Abschied von Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes

Im Rahmen des Gemeindefestes am 9. Juli haben wir Eva-Maria Borries-Neunes mit Grüßen und Dank- und Segensworten aus dem Dienst in unserer Gemeinde verabschiedet. Sie wird in Zukunft ihren Dienst in Marktredwitz tun.

Wir danken ihr für vier Jahre Mitarbeit an der Friedenskirche und wünschen ihr und ihren Kindern einen guten Anfang und segensreiches Wirken am neuen Ort.



Liebe Gemeinde,



ich freue mich, ab September mit einer halben Pfarrstelle in der Friedenskirche zu sein. Die andere halbe Stelle ist eine Pfarrstelle in Rügland und Unternbibert. Ich werde mit meiner Frau Charlotte bei der Friedenskirche wohnen, im Pfarrhaus der ehemaligen zweiten Pfarrstelle. Für meine

Frau ist das günstig, weil sie in Neuendettelsau Theologie studiert.

Derzeit bin ich noch Vikar in Heroldsberg. Ich bin aber nicht erst durch das Vikariat nach Franken gekommen: Zum Ende meines Studiums war ich in Neuendettelsau. Davor habe ich in Leipzig und Tübingen studiert. Aus dieser Zeit habe ich einen Bachelor in Germanistik, weil ich mich nach dem Zivildienst nicht getraut habe, Theologie zu studieren. Ich wollte beruflich in die Richtung Journalismus gehen, mein Herz hing aber nicht daran. Schon in meiner Jugend hat es mich ins Pfarramt gezogen, und schließlich bin ich dem Ruf gefolgt und Theologe geworden, als ich mit der Germanistik fast fertig war. Freilich habe ich mir die Liebe zur Literatur bewahrt.

Geboren und aufgewachsen bin ich im Allgäu, in Oberstaufen. Meine Eltern waren dort vor ihrer Pen-

sionierung Lehrer an der Volksschule. Durch meinen Vater kam die erste Verbindung nach Franken, denn er ist Windsbacher Sängerknabe gewesen. In meiner Kindheit und Jugend war ich einer von sehr wenigen Evangelischen unter vielen Katholiken. Für mich war es eine ganz neue Erfahrung, in Franken Teil der größeren Konfession zu sein. In der evangelischen Volkskirche habe ich eine geistliche Heimat gefunden. Ich lebe meinen Glauben gerne in Gemeinschaft mit anderen Christenmenschen. Auch deshalb zähle ich Taizé zu den Quellen meiner Frömmigkeit. Dort genieße ich es, mit vielen anderen im Gesang Gott zu loben.

Überhaupt singe ich gern. Nicht nur in der Liturgie, auch in der Freizeit. Eigentlich bin ich aber Instrumentalist: Cello habe ich an der Musikschule gelernt. Meine Gitarrenlehrer waren YouTube-Videos. Dazu mache ich Techno mit dem modularen Synthesizer, weitgehend analog.

Als Allgäuer bin ich natürlich gerne draußen. Am liebsten auf einem schnellen Zweirad. Ich fahre Rennrad und Motorrad und als Ausgleich zu der ganzen geistigen Arbeit warte und pflege ich die Maschinen.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Herzliche Grüße,
Max Schnurrenberger

Einführung von Pfarrer z.A. Max Schnurrenberger

Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr

im Gottesdienst der Friedenskirche mit anschließendem Empfang

Pfarrer z.A. Max Schnurrenberger tritt zum 1. September seinen Dienst bei uns an. Er wird hier schwerpunktmäßig für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit zuständig sein. Die Einführung und Vorstellung vollzieht Dekan Dr. Matthias Büttner. Die Ordination zum Dienst eines Pfarrers feiert Pfarrer Schnurrenberger am 10. September um 14.30 Uhr in Rügland.

Wir begrüßen Pfarrer Schnurrenberger und seine Frau herzlich in unserer Gemeinde. Die Kirchengemeinde freut sich, dass die zweite Stelle nahtlos wieder besetzt werden kann.

Nehmen Sie teil an diesem wichtigen Ereignis für unsere Gemeinde!

Pfarrer Jens Porep für den Kirchenvorstand

Konfitag: Ja, ich glaub ...

Was denn? Wie denn? Warum denn?

Glauben heißt Leben, könnte der Konfi-Tag am **Samstag, 16. September von 10.00 bis 15.00 Uhr** überschrieben sein. Es ist das erste Treffen nach einer tollen Konfi-Freizeit im Juli.

Silberne Konfirmation der Jahrgänge 1997 und 1998

Am **Sonntag, 24. September**, feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1997 und 1998 das 25-jährige Jubiläum ihrer Konfirmation. Vor allem die Jubilare der Friedenskirche sind dazu eingeladen. Doch auch wer nicht in seiner Heimatgemeinde das Konfirmationsjubiläum feiern kann, darf sich gerne bis 15. September im Pfarramt anmelden. Der Abendmahlsgottesdienst wird musikalisch besonders gestaltet. Im Anschluss feiern die Jubilare mit Angehörigen im Gasthaus „Zur Sommerfrische“, Oberhäuserstraße 38.

Mitmachen erwünscht

Etwas anderer Gottesdienst an Erntedank

Den ersten etwas anderen Gottesdienst nach der Sommerpause feiern wir an Erntedank, 1. Oktober. Nachmittags nehmen wir am Erntedankzug teil.

Ein Team zur Vorbereitung trifft sich am **Freitag, 8. September, um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal der Friedenskirche. Alle, die ihre Ideen, gerne auch musikalisch, einbringen und mit vorbereiten wollen, sind herzlich eingeladen.

Vorbereitung der Kinderbibeltage

„Kinderbibeltage unterwegs“ lautet das Motto der diesjährigen Kinderbibeltage in der Friedenskirche. Sie werden von Freitag, 27., bis Sonntag, 29. Oktober, stattfinden. Spannendes Theater zu den großen Fragen des Lebens wird ergänzt durch Singen & Spiel. Natürlich darf das Essen nicht fehlen, und was sonst Gemeinschaft schafft ...

Wer hat Lust, diese Tage mit vorzubereiten?

Ein erstes Team-Treffen ist am **Donnerstag, 14. September, um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal der Friedenskirche. Da vereinbaren wir weitere Termine.

Einfach mal ausprobieren!

Faires Frühstück in Ansbach

Am **Samstag, 23. September, findet von 10.00 bis 12.00 Uhr** das faire Frühstück statt. Bei Redaktionschluss stand der Ort noch nicht fest. Beachten Sie bitte zeitnah die Aushänge und den Hinweis auf der Homepage. Es geht darum, bewusst zu machen, wie wir fair und regional einkaufen und leben können. Kommen Sie und genießen Sie mit gutem Gewissen.



Austräger gesucht

Wir suchen für einige Straßenzüge in Ansbach Menschen, die den Gemeindebrief der Friedenskirche austragen.

Zehnmal im Jahr bringen ehrenamtliche Austrägerinnen/Austräger den Gemeindebrief in die Häuser. Wer Interesse hat und Freude an einem Spaziergang, melde sich bitte im Pfarramt, Telefon 0981 61996.

Dankeschön-Abend für Mitarbeitende und Engagierte

Freitag, 29. September, ab 18.00 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche



Einmal von Herzen danke sagen möchte die Kirchengemeinde allen, die etwas beitragen zum Leben in der Kirchengemeinde. Es ist ja erstaunlich, was da alles geleistet wird. Ohne Ehrenamtliche geht es nicht! Und es ist gut zu erleben, wer noch alles in anderen Arbeitsfeldern der Kirchengemeinde aktiv ist. Wir wollen einander begegnen und Gemeinschaft erleben.

Dem Dank wollen wir Ausdruck verleihen mit gemeinsamem Essen und einem abwechslungsreichen Programm. Lassen Sie sich überraschen!

Dies und das zur Ferienzeit

Hallo, kuckuck! Ist jemand da?

Nein, niemand da, es sind doch Ferien! Der Kindergottesdienst macht Sommerpause.

Aber halt, das stimmt nicht ganz. Wir treffen uns zwar nicht wie gewohnt am Sonntag im Hauptgottesdienst, aber auch in den Sommerferien sollt ihr nicht leer ausgehen. Es wird hoffentlich für jeden etwas dabeisein, von klein bis groß. Ich werde euch für die Ferien eine neue Runde Kindergottesdienste aus der Kiste oder Schächtelchen oder Briefumschlag vorbereiten, den ihr heimlich, still und leise während des Hauptgottesdienstes oder unter der Woche als Familie, mit Freunden ... feiern könnt.

Und nach den Ferien, da geht es natürlich wieder los. Ich freu mich auf Euch!

Und außerdem suchen wir noch Verstärkung, denn im Team geht alles leichter. Wer Lust hat mitzugestalten oder auch mal reinschnuppern möchte, wie Kindergottesdienst sein kann, darf sich gerne im Pfarramt oder bei Monika Goldbrich melden.

Konfis, aufgepasst! Wer hat Lust mitzuhelfen im Kindergottesdienst? Bei uns könnt ihr Unterschriften sammeln.

Eure Monika Goldbrich

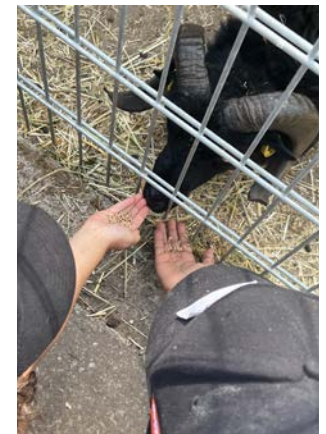
Auf dem Bauernhof, da ist was los!

Das durften unsere Vorschulkinder hautnah erleben bei ihrem Ausflug zum Lern- und Erlebnishof Fischer in Bernhardswinden. Kühe, Ziegen, Esel, Pferde sowie viele andere Hof-Tiere gab es zu entdecken.

Ein eindrucksvolles Erlebnis, die Tiere, die sonst meist nur aus Fernsehen und Buch bekannt sind, in einem artgerechten Umfeld kennenzulernen.

Wir danken Frau Tanja Fischer für diesen tollen Tag.

Ihr pädagogisches Team
vom Kindergarten Türkenstraße



Urlaub einst und jetzt

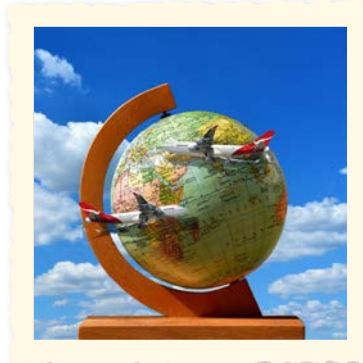
Ein Sehnsuchts thema

Dienstag, 15. August, 14.30 Uhr

im Gemeindesaal der Friedenskirche
mit Waltraud Richter und Waltraud
Hensold

Passend zur Sommerzeit befassen wir
uns beim Seniorentreff im August mit
einem Sehnsuchts thema: Gedichte,
Bilder, Texte, Lieder, Erinnerungen
zum Thema Urlaub sollen miteinander
geteilt werden.

Seit wann gibt es überhaupt so etwas
wie Urlaub? Die Entwicklung von der einstigen Som-
merfrische bis zu „Summer-Events“ von heute, vom
Urlaub auf „Balkonien“ bis zur Fernreise, von der Aben-
teurerreise bis zum Pauschalurlaub wird nachgezeich-
net.



- Was waren gängige Vergnügungen einst und jetzt?
- Was ist eigentlich Couch-Surfen?
- Welche wirtschaftliche Bedeutung hat der Urlaub für einzelne Regionen?
- Welche ökologischen Folgen sind zu bedenken?
- Was ist sanfter Tourismus?

Pfarrer Porep und ein Team begleiten
durch den Nachmittag.

Der Nachmittag findet statt im Rahmen des Seniorentreffs in den Räumen der Friedenskirche und ist für alle Interessierten offen.



Geschichten und Lieder zur Kirchweih

Fränkisches Brauchtum

Dienstag, 12. September, 14.30 Uhr

im Gemeindesaal der Friedenskirche
mit Waltraud Richter und Waltraud Hensold

Sommerzeit ist Kirchweihzeit. Was ist überhaupt eine Kirchweih? Wie wurde und wird sie gefeiert? Im Gespräch wollen wir es durch eigene Erfahrungen und Erinnerungen ergänzen.

- Wie wurde bei uns die Kerwa, andernorts die Kirmes, gefeiert?
- Welche Traditionen gab es einst?
- Welche sind noch lebendig?

Hiersind es die Kühle, anderswo andere Leckereien, die nicht fehlen dürfen. Das Aufstellen des Kerwabaumes, die Tradition der Kirchweihburschen und -madli, was ist für uns lebendig?

Auf einen unterhaltsamen Nachmittag und anregende Gespräche freuen sich

Pfarrer Porep und das Team des Seniorentreffs



Abwesenheit Pfarrer Porep

Am Wochenende vom **4. bis 6. August** ist Pfarrer Porep nicht erreichbar. Danke für die Vertretung in seelsorgerlichen Fällen an Pfarrer Tristan Schuh in Meinhardswinden, Telefon 0981 7692.

Von **Freitag, 18. August, bis einschließlich Dienstag, 5. September**, ist Pfarrer Porep im Urlaub. Das Büro ist in der Regel Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Die seelsorgerliche Vertretung übernehmen dankenswerterweise
18. bis 20. August Pfarrer Frank Knausenberger, Sachsen, Telefon 09827 1707,
21. August bis 5. September Pfarrer Herrmann Spingler, Heilig Kreuz, Telefon 0981 96292.

August

Sonntag, 6. August

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem
Kirchenkaffee

Dienstag, 15. August

14.30 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 20. August

10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 26. August

15.00 Uhr Meditation und Malen

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 29. August

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

September

Sonntag, 3. September

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 5. September

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, 8. September

19.30 Uhr Vorbereitung Gottesdienst zu Erntedank

Sonntag, 10. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem
Kirchenkaffee

Dienstag, 12. September

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 14. September

19.30 Uhr Vorbereitung Kinderbibeltage

Samstag, 16. September

10.00 Uhr Konfitag

18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation*

Sonntag, 17. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Einführung von Pfarrer z. A. Max Schnurrenberger
(parallel dazu Kindergottesdienst)

Montag, 18. September

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff**

Dienstag, 19. September

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Sonntag, 24. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Silbernen
Konfirmation (parallel dazu Kindergottesdienst)

Montag, 25. September

9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff**

Dienstag, 26. September

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 28. September

19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Samstag, 30. September

15.00 Uhr Meditation und Malen

* Bitte vor der ersten Teilnahme Brigitte Zender
kontaktieren (Telefon 0981 64726).

** Bitte unbedingt die Leitung oder das Pfarramt
kontaktieren für aktuelle Informationen.

Gruppen und Kreise

Angeleitete Schweigemediation

Brigitte Zender, Telefon 0981 64726

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ

jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Die Friekis

Ansprechpartnerin: Sophia Leidel

Telefon 0151 56244240

E-Mail sophialeidel@googlemail.com

Eltern-Kind-Treff

Ansprechpartnerin: Monika Goldbrich

Hauskreis Internationale Gemeinde

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Kirchenchor

Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

Meditation und Malen

Anmeldung erforderlich!

Ansprechpartner:

Gisela Feurer, Telefon 09868 1001,

E-Mail gisela@yellowcabcar.de

Günter Klößinger, Telefon 09829 932550

Gabekasse

Spendenkonto der Friedenskirche:

Sparkasse Ansbach

IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64

BIC BYLADEMIANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep

Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Telefon Pfarramt 0981 61996

Pfarrer z.A. Max Schnurrenberger

Telefon 0981 46089-602 (ab 1. September)

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach

Bürozeiten:

Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127

pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

www.ansbach-friedenskirche.de

(Sekretärin Sonja Hessenauer)

Kirchenvorstand

Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996

Vertrauensfrau Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311

Vertreter Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

Kirchnerinnen Kerstin Herzog, Johanna Burger

Hausmeister Michael Bayer

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach

(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“

Thomasstraße 14, 91522 Ansbach

(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Seelsorge am Bezirksklinikum Ansbach

Pfarrerin Susanne Marquardt, Bezirksklinikum Ansbach

Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach

Telefon 0981 4653-2470

Seelsorgebereitschaft der evangelischen Kirche

in Ansbach, Telefon 0981 9775555

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222